



San.-Rat Carl B. Herrligkoffer

Kämpfer um Leben und Tod

Gedanken, Plaudereien und Erlebnisse aus 40jährigem Arzttum

240 Seiten. Geheftet RM 3.80, Leinwand RM 5.—

Ein in der Praxis ergrauter Arzt gibt hier eine Rückschau auf seine Tätigkeit als Landarzt in Schwaben und in der Pfalz, eine Tätigkeit, wie sie ähnlich zahllose deutsche Landärzte ausüben. Er ist kein Schönfärber, sondern läßt uns alles miterleben: Die schwarzen Stunden, die keinem erspart bleiben, tragische Vorfälle, Neid, Kleinlichkeit und Undank. Aber wie wird das alles überstrahlt von einer wahren Begeisterung für den Beruf und einer unermüdlischen Hilfsbereitschaft. Was gilt ihm alle Mühe gegen die erhebenden Stunden, in denen es dem Landarzt vergönnt ist, Helfer und Retter in höchster Not zu sein. Dazu besitzt der Verfasser die Gabe eines unverwüstlichen Humors, der ihm sein schweres Amt in allen Lagen erleichtert und der sein Buch so lebendig und fröhlich wie selten ein Arztbuch macht. Besonders herzerfrischend ist seine gründliche Abrechnung mit dem Kurpfuschertum; hier legt er all die gewaltigen Errungenschaften der modernen Heilkunde dar und zeigt was sie in unermüdlicher Arbeit in der Bekämpfung der Seuchen, in erfolgreicher Tätigkeit für die Volksgesundheit, oder auf den Gebieten der Chirurgie, der Schmerzbekämpfung usw. geleistet hat. Das Buch wird in weitesten Kreisen Verständnis für die schwere Tätigkeit des Landarztes wecken und dem deutschen Volke zeigen, was es seiner Ärzteschaft verdankt.

Ein Streifzug durch das Buch.

Der Verfasser stellt sich vor / „Warum ich Arzt wurde“ / Jugenderlebnisse mit Ärzten / Der Medizinstudent als Soldat / Sanitätsoffiziere in der alten Armee / Begegnung mit Pfarrer Kneipp / Ich bleibe ihm das Honorar schuldig / „Mir genügt es, wenn du mich nicht noch anpumpst“ / Von der medizinischen Wissenschaft Errungenschaften der modernen Heilkunde / Serumbehandlung, Diphtheriebekämpfung, Narkose, Röntgenstrahlen usw. / Und was haben die Kurpfuscher geleistet? / Das törichte Schlagwort von der „Krisis in der Medizin“ / Hausarzt oder Facharzt? / Die berüchtigte „Klaue“ des Arztes / Einige Geschichten zum Lachen Vom kleinen und großen Weinen / Der Isenheimer Altar / Tragische Höhepunkte im Leben des Arztes „O wäre ich doch nie Arzt geworden“ / Eine unglücklich verlaufene Entbindung / Der tote Patient im Auto / Der Heldentod einer Mutter / Die tödliche Morphiumspritze / Das Grauen: Ein Gespenst erschreckt mich / Die Schrecken des Krieges / Ein grausiger Selbstmord / Spinalonga, die Insel der Aussätzigen / Interessante Fälle: Der Brand in der Wochenstube / Eingebildete Schwangerschaft / Die seltsamsten Krankheiten kommen bei Ärzten vor / Maul- und Klauenseuche / Die unglückliche Kropfoperation / Merkwürdige Blutungen einer Hysterischen / Hygienisches: Reinlichkeit auf dem Lande / Wieviel Landschulhäuser haben Bäder? / Der Bauer braucht Wasser am nötigsten / Brennesseln an einem gewissen Örtchen / Am Feind (Kriegserlebnisse in Siebenbürgen) / Ausklang: Ärzte müssen Philosophen sein / Auch Atheisten können Gottsucher sein / Was gehört zu einem guten Arzt? / „Dringende“ Arztbesuche / Die „dankbaren“ Patienten / Rückblick aufs Leben.

Das Buch wendet sich an Ärzte und Laien; das besagt, daß der Käuferkreis unbegrenzt ist. Denn für ärztliche Fragen, noch dazu, wenn sie in so lebendiger und ansprechender Form behandelt werden, interessiert sich die breite Öffentlichkeit. (Z)

J. F. Lehmanns Verlag / München 2 SW